

Kommentar zum Lärmbericht

Verkehrszahlen:

- 3% mehr als i VJ, -7% (absolut – 1168) durch den kommerziellen Verkehr, +9% (absolut 2689) durch die allg. Luftfahrt.
- Der Sichtfluganteil hat sich um 12 % (absolut 2562) erhöht, der Instrumentenfluganteil ist um 4 % (absolut 1041) gesunken. In 2017 mehr als 50% Instrumentenfluganteil, in 2018 52% Sichtfluganteil.

Routennutzung:

Belastung Norden im An- und Abflug:

- Nordanflug: 93,2% (absolut 10579) gegenüber 91,8% (absolut 10891) in 2017 plus 2,8% (absolut 317) gegenüber 4,1% (absolut 492) durch den Circling-Anflug. Das sind insgesamt 96% gegenüber 95,9%.
- Insgesamt waren es 11345 Landungen gegenüber 11869 in 2017 also 524 weniger.
- NO-Abflug: 57,8% (absolut 6582) gegenüber 60,9% (absolut 7248) also 666 absolut weniger.
- NW-Abflug: 24,5% (absolut 2791) gegenüber 25,4% (absolut 3018) also 227 weniger.

Nutzung Südanflüge (Gaisberg und Tauern): 3,7% (absolut 427) gegenüber 3,9% (absolut 457).

Nutzung Südabflüge:

- 17,7% (absolut 2011) gegenüber 13,7% (absolut 1635) -> 4% mehr und absolut 376 mehr.
- Insgesamt waren es 11384 Abflüge **instrumentengestützt** gegenüber 11901 in 2017 also 517 weniger.

Richtungsverteilung VFR (Sichtflug):

Landungen von Norden:

- 44,3% (2947) gegenüber 41% (2507), also 3,3% mehr (440). Insgesamt waren es 6651 Landungen gegenüber 6111, also 540 mehr; und davon 440 von Norden.
- Starts nach Norden: 33,6% (2215) gegenüber 35,7% (2169), also 2,1% weniger (46). Insgesamt waren es 6602 Starts gegenüber 6077, also 525 mehr, also mehr Südbelastung